



FURT

FRANKFURT

1

JOAKIMS

BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. MSV DUISBURG
DFB-POKAL | 05.03.2024, 18.30 UHR

indeed

LOTTO
Hessen



ELOTRANS
reload



TV



IM HERZEN VON EUROPA

DAS EINTRACHT MAGAZIN

Immer 2 Tage vor jedem Bundesligaspiel
auf EintrachtTV, YouTube und mainaqla und
freitags um 16.30 Uhr auf Sky.

#SGEMSV

GUDE EINTRACHT-FANS,

der SC Freiburg wurde Ende Februar in einer Zitterpartie geschlagen – abgehakt. Am heutigen Dienstag empfangen wir den MSV Duisburg zum nächsten Tanz auf dem DFB-Pokal-Parkett, erneut in unserem Wohnzimmer, dem Stadion am Brentanobad. Was gibt es Schöneres als K.-o.-Partien? Flutlicht, Anspannung, Motivation – und die besten Fans der Welt!

Es ist also angerichtet in diesem Viertelfinale, der Gegner MSV Duisburg geht auf dem Papier als Underdog ins Duell. In der Bundesliga hieß es gegen die Zebras im Hinrundenspiel 5:1. Aber Achtung, der Pokal hat bekanntlich seine eigenen Gesetze. Mit einigen Neuzugängen und 2024 einigen guten Auftritten in der Liga ist der MSV hochmotiviert, um an alte Pokal-Erfolge als FCR Duisburg anzuknüpfen.

Lasst uns alles geben, damit die Adler höher fliegen, als die Zebras springen, und in die Runde der letzten Vier einziehen!



Am Ende gibt es nur ein Ziel: Gemeinsam weiter vom Finale träumen!

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim |
Redaktion Paul Schönwetter, Marie Huhn, Michael Wiener | Fotos Martin Ohnesorge, FFC-
Archiv/Alfred Harder, Lucas Körner, imago images | Layout media tools GmbH | Druck Kuthal
Print GmbH & Co. KG



Einen deutlichen Sieg feiern Nadine Riesen und Co. mit dem 5:1 zuletzt in der Liga über den MSV.

GEGNERCHECK

ZEBRAS IN ABSTIEGSNÖTEN

Von den einstigen Glanzzeiten als FCR Duisburg mit Pokalsiegen, internationalen Erfolgen und einer Meisterschaft (siehe SGEschichte) ist der MSV aktuell weit entfernt. Trainer Thomas Gerstner setzt mit seinem Team alles daran, um in der Google Pixel Frauen-Bundesliga noch das rettende Ufer zu erreichen, was angesichts von erst vier Punkten, keinem Sieg nach 14 Spielen und dem Rückstand von sieben Punkten auf Köln (gegen die es zuletzt ein 0:0 gab) schwer wird.

Dabei haben die Zebras eine Menge Pech in dieser Saison. Mit der starken Ena Mahmutovic steht eine der besten Keeperinnen der Liga im Tor, trotz 37 Gegentreffern. Nach dem Alptraumstart (0:9 in Hoffenheim) fing sich der MSV, Antonia Halverkamps erzielte einige Last-Minute-Traumtore und beim 1:1 in Freiburg Anfang Februar gab es den Ausgleich erst nach 94 Minuten. Im Winter schlug man sechs Mal auf dem Transfermarkt zu, so oft wie kein anderes Team. Auch wenn die gesamte Konzentration dem Ziel Klassenerhalt gilt, will der MSV im DFB-Pokal gegen die SGE für eine Überraschung sorgen: Die beiden Drittligisten Bielefeld (6:1) und Mainz (2:0) waren aber andere Kaliber als die Eintracht.



Verlässlicher Rückhalt für die Zebras: Ena Mahmutovic.

SPIELERIN IM FOKUS

VOM FELDDEBÜT ZUM STARKEN RÜCKHALT

Kurios: Ihr Debüt in der Frauen-Bundesliga feierte Ena Mahmutovic 2020 mit 16 Jahren als Feldspielerin. Wegen zahlreicher Corona-Ausfälle standen beim MSV gegen Leverkusen nur 14 Spielerinnen im Kader. Nach dem Wiederaufstieg ist die gebürtige Duisburgerin seit 2022 Stammkeeperin bei den Zebras, feierte mit dem MSV mit 88 abgewehrten Schüssen (Ligahöchstwert!) zuletzt 2022/23 den Klassenerhalt. Als Belohnung der starken Leistungen wurde die heute 20-Jährige in den Kader der deutschen Nationalmannschaft berufen – und war damit das erste Zebra seit 2019, das für die DFB-Frauen nominiert wurde.

Zwar belegt Mahmutovic mit nur knapp über 50 Prozent gehaltenen Bällen den letzten Platz unter den Bundesliga-Keeperinnen, was angesichts der meisten Ligagegentore (37) auch nicht verwundert. Dafür hat sie die meisten Paraden (43) und die viertmeisten Großchancen vereitelt (nach Bremen, Leipzig und Essen).

- 40 Bundesliga-, 5 DFB-Pokal-Einsätze
- Duisburgs Sportlerin des Jahres 2023
- Stand im Kader der U20-WM 2022

DIE KADER



Tor

1	Stina Johannes	1	0	0
21	Hannah Johann	0	0	0
26	Cara Bösl	1	0	0

Abwehr

4	Sophia Kleinherne	1	0	0
13	Virginia Kirchberger	0	0	0
17	Pia-Sophie Wolter	2	0	0
18	Verena Hanshaw	1	1	0
22	Nadine Riesen	1	0	0
23	Sara Doorsoun ©	1	0	0
24	Anna Aehling	0	0	0
25	Jella Veit	2	1	0
29	Dilara Acikgöz	2	0	1

Mittelfeld

5	Pernille Sanvig	0	0	0
8	Lisanne Gräwe	2	0	0
11	Jonna Brengel	0	0	0
20	Ilayda Acikgöz	2	1	0
27	Sophie Nachtigall	1	1	1
28	Barbara Dunst	2	0	2
31	Tanja Pawollek	1	0	1

Angriff

7	Lara Prašnikar	2	1	2
9	Shekiera Martinez	2	2	0
10	Laura Freigang ©	1	0	0
14	Géraldine Reuteler	2	1	1
15	Remina Chiba	1	0	0
19	Nicole Anyomi	1	0	0



Tor

1	Ena Mahmutovic	2	0	0
22	Jil Frehse	0	0	0
31	Ilayda Icier	0	0	0

Abwehr

2	Jeleaugh Rosa	1	0	0
3	Haley Thomas	0	0	0
4	Kara Bathmann	2	0	0
5	Paula Flach	2	0	0
8	Vanessa Fürst	1	1	1
25	I. Sigurðardóttir	0	0	0

Mittelfeld

6	Jana Radosavljević	0	0	0
7	Miray Cin	2	1	0
10	Meret Günster	2	1	0
11	Alexandra Emmerling	0	0	0
13	Natalie Muth	2	0	0
17	Yvonne Zielinski ©	2	1	3
18	Jelena Prvulović	2	0	0
19	A.-J. Halverkamps	1	0	0
21	Sarah Freutel	1	0	1
30	Gina Ebels	0	0	0

Angriff

9	Taryn Ries	0	0	0
16	Samantha Jerabek	2	1	1
20	Alexandria Hess	1	2	0
24	Lisa Josten	0	0	0

Trainer Niko Arnautis

Trainer Thomas Gerstner



ZEHN JAHRE MSV

Wie die Frankfurter, die über die SG Praunheim und den 1. FFC Frankfurt zur Eintracht wurden, ist der MSV aus zwei Vereinen hervorgegangen. Im Jahr 1977 wurde beim FC Rumeln-Kaldenhausen eine Frauenmannschaft gegründet, die 2001 in den FCR 2001 Duisburg und 2014 in den MSV Duisburg überging.

Treffen in den glorreichen Zeiten ihrer Klubs oft aufeinander: Louise Hansen ist acht Jahre Mittelfeldmotor beim 1. FFC Frankfurt, Inka Grings schießt in 16 Jahren für Duisburg pro Spiel mehr als ein Tor im Schnitt.



Erfolgreich als FCR

Zwischen 1997 und 2013 landete der FCR nur in seiner letzten Saison nicht unter den Top Vier der Bundesliga und feierte zahlreiche Erfolge, unter anderem drei DFB-Pokalsiege (1998, 2009, 2010). Im Jahr 2000 gelang national der große Coup, der FCR Duisburg 55 wurde Deutscher Meister. 2009 glückte als FCR 2001 Duisburg sogar der Triumph im UEFA Women's Cup.

Torreichstes DFB-Pokal-Endspiel

Im torreichsten Endspiel der DFB-Pokal-Geschichte standen sich zwei Mannschaften aus Duisburg und Frankfurt gegenüber. 1998 traf der FCR Duisburg 55, so der Vereinsname zwischen 1997 und 2001, auf den FSV Frankfurt (mit unter anderem Steffi Jones und Birgit Prinz) und besiegte die Mainstädterinnen mit 6:2. Inka Grings, zuletzt knapp ein Jahr Nationaltrainerin der Schweiz, traf dreifach.

Maximal Platz neun

Nach der Insolvenz des FCR lebt der Duisburger Frauenfußball beim MSV weiter. Seither ging es zweimal runter in die Zweite Liga, in der höchsten Spielklasse reichte es maximal zu Platz neun. Im DFB-Pokal kam der MSV bis zu dieser Saison nie weiter als ins Achtelfinale.

ZAHLEN

5:1

endete das letzte Aufeinandertreffen beider Teams in der Bundesliga Ende Oktober. Für Frankfurt trafen Laura Freigang (2), Sara Doorsoun, Lara Prasnikar und Barbara Dunst, Duisburg verkürzte in der Nachspielzeit per Elfmeter.

70

Spiele hat Frankfurts Virginia Kirchberger für den MSV Duisburg absolviert, Barbara Dunst kommt auf 46. Auf Duisburger Seite gibt es zwei Ex-Frankfurterinnen: Kara Bathmann und Alexandra Emmerling.

4

Mal trafen Duisburg und Frankfurt im DFB-Pokal bereits aufeinander, vier Mal siegten die Frankfurterinnen. 2003 und 2007 trafen sich der FFC und der FCR 2001 jeweils im Finale, der Pott ging beide Male in die Mainmetropole.

33

DFB-Pokalspiele hat Sara Doorsoun in ihrer Karriere bereits bestritten – keine SGE-Spielerin hat mehr. Drei Mal holte sie die Trophäe, auf den MSV Duisburg traf sie nie.

7:1

endete das letzte DFB-Pokal-Viertelfinale, das die SGE bestritten hat. Im März 2021 traf die Eintracht auf den Zweitligisten SG Aternach, danach ging es bis ins Finale für die Adler.



Laura Freigang (M.) und ihre Teamkolleginnen jubeln über die Qualifikation für Paris 2024.

KURZ GEMELDET

OLYMPIATICKET GESICHERT

Erlösender Jubel bei der deutschen Nationalmannschaft: Durch einen 2:0-Sieg über die Niederlande haben die DFB-Frauen ihr Ticket für die Olympischen Spiele im Sommer in Paris gelöst. Im Spiel um Platz drei der Nations-League-Entscheidungspartien blieben die fünf Adlerträgerinnen (Johannes, Doorsoun, Freigang, Kleinherne, Wolter) ebenso ohne Einsatz wie im Halbfinale gegen Frankreich (1:2). Ein paar Stunden zuvor hatte Remina Chiba mit dem japanischen Nationalteam die Qualifikation durch einen 2:1-Sieg über Nordkorea perfekt gemacht.

NUMMER 100 FÜR „GINI“

Ihr Debüt gab sie am 9. Juni 2010 gegen Malta, knapp 14 Jahre später hat Virginia Kirchberger ihr 100. Spiel im Trikot der österreichischen A-Nationalmannschaft bestritten. Ihr Jubiläum feierte „Gini“ gegen Dänemark beim 1:1, das Tor für das ÖFB-Team erzielte SGE-Teamkollegin Barbara Dunst. In Länderspiel Nummer 99 gegen England hatte Kirchberger selbst gleich zweifach genetzt beim 2:7. Die Abwehrspielerin ist die siebte Österreicherin, die diese Marke knackt; die sechste war Teamkollegin Verena Hanshaw im vergangenen September.

DFB-POKAL FRAUEN

VIERTELFINALE

5. März, 18.30 Uhr

TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg

Bayer 04 Leverkusen – SGS Essen

FC Bayern München – Carl Zeiss Jena

Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg

HALBFINALE

30./31. März

FINALE

9. Mai in Köln (16 Uhr)



RUND UMS TEAM

- Vor der Länderspielpause hat Lisanne Gräwe ihren Vertrag vorzeitig bis 2027 verlängert. Die 21-Jährige war zudem zu Gast im Podcast „Eintracht vom Main“.
- In der Februar-Ausgabe unseres Klubmagazins geht der Blick auf die emotionale Champions-League-Reise zurück – in Form von zehn Dates.



MATCHDAY SPECIAL

RABATT AUF CAP

COLLEGE STYLE

20 €
STATT 30 €

WATCHDAY SPECIAL